

Ein neuer Pastor für den Sommer

Pastor Kempermann übernimmt für 3 Monate die kirchlichen Aufgaben in der Gemeinde

In den drei Konfirmations-Sonntagen im Mai verkündete Pastor Petrowski der Gemeinde die Nachricht, dass er aus gesundheitlichen Gründen eine dreimonatige Pause einlegen muss. Er erläuterte detailliert die Situation und bat um Verständnis. Am 27. Mai stand es dann schwarz auf weiß in der Zeitung: "Rainer Petrowski nimmt sich eine Auszeit."

Glücklicherweise brauchen wir im Sommer nicht auf einen Pastor verzichten, da Pastor Kempermann sich bereit erklärt hat unsere Gemeinde in dieser Zeit zu begleiten. Er war so freundlich sich in ein paar Worten kurz vorzustellen. Den Brief und den Zeitungsartikel finden Sie weiter unten.

Wir wünschen Pastor Petrowski einen erholsamen Sommer und Pastor Kempermann einen guten Start in Eddelak.

Die Homepagegruppe

Zur Person:



Ich heiße Jan Kempermann, bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter. Wir wohnen seit 2009 in Hohenlockstedt, wo meine Frau als Pastorin arbeitet. Sie heißt Susanne Otto-Kempermann. Wir stammen beide aus Hamburg, sind aber nach dem Vikariat aufs Land gezogen. Unsere erste Pfarrstelle hatten wir in Nordhastedt, bevor wir dann 1990 nach Hohenfelde wechselten. Dort war ich mehr als zwei Jahrzehnte Gemeindepastor und habe außerdem als Diakoniepastor im Kirchenkreis Rantzeau gearbeitet. 2008 wurde ich gefragt, ob mir vorstellen können, nur noch in der Diakonie tätig zu sein und als Geschäftsführer das neugegründete Diakonische Werk Rantzeau-Münsterdorf zu leiten. Leider hat sich dann herausgestellt, dass der

Aufsichtsrat und ich über die Zukunft der Diakonie zu unterschiedliche strategische Auffassungen hatten. Daher kam es jetzt zu einer einvernehmlichen Trennung.

Nun freue ich mich darauf, meinen Kollegen Rainer Petrowski unterstützen zu können. Ich wünsche ihm eine gute, erholsame Zeit und werde ihn vertreten, so gut ich kann.

Ich grüße alle Gemeindeglieder, alle Ehren- und Hauptamtlichen und wünsche eine gesegnete Sommerzeit!

Ihr J. Kempermann

Rainer Petrowski nimmt sich eine Auszeit

Handlungsbedarf in der Eddelaker Kirchengemeinde: Pastor soll nach seiner Rückkehr entlastet werden

Freitag, 27. Mai 2011 **BÜRGER UND DONNER NACHRICHTEN** Seite 12

Rainer Petrowski nimmt sich eine Auszeit

Handlungsbedarf in der Eddelaker Kirchengemeinde: Pastor soll nach seiner Rückkehr entlastet werden

Eddelak (ard) Der Eddelaker Pastor Rainer Petrowski nimmt sich eine Auszeit. Der 52-jährige Geistliche wird ab kommenden Montag, 30. Mai, bis 18. September, offiziell von Pastor Jan Kempermann (57) aus Hohenlockstedt vertreten.

Aus gesundheitlichen Gründen und auf Anraten seines Hausarztes sowie des Propstes Dr. Andreas Crystall hat Petrowski bei der Nordelbischen Kirche eine dreimonatige Auszeit – eine sogenannte Sabbatzeit – beantragt. „Ich befinde mich in einem Erschöpfungszustand und musste die Reißleine ziehen, bevor es bei mir zu einem Burnout kommt“, erklärt der engagierte Pastor.

In den vergangenen Jahren bekam Petrowski neben seinen eigentlichen Aufgaben als Pastor immer mehr Neuerungen und Verantwortung durch EU- und staatliche Gesetze übertragen und wurde zusätzlich mit den Veränderungen in der Kirche, wie Fusion der Kirchenkreise und Kirchengemeinden, konfrontiert.

Eine weitere Belastung ist seit Jahren die Arbeit als Vorsitzender des Kirchenvorstandes. Zwar findet er an einigen Punkten Entlastung, doch zahlreiche Aufgaben wie unter anderem das Sommerfest oder der Weihnachtsmarkt liegen in seiner Verantwortung. Auch für den Gemeindebrief gibt es kein Redaktionsteam. Hier muss er sich Gedanken über den Inhalt machen, Texte schreiben und Gespräche mit der Druckerei führen. Da die Tage meistens mit den Kernaufgaben des Pastors ausgelastet sind und diese nicht darunter leiden sollen, wird viel nach Feierabend oder an den freien Tagen erledigt. Einige dieser aufgeführten Punkte könnten von Ehrenamtlichen erledigt werden.

Das kirchliche Leben in der Gemeinde läuft während der Abwesenheit von Pastor Petrowski durch Pastor Jan Kem-



Während der Sabbat-Zeit wird Pastor Rainer Petrowski (rechts) von Pastor Jan Kempermann vertreten. Foto: Stollberg

Eddelak (ard) Der Eddelaker Pastor Rainer Petrowski nimmt sich eine Auszeit. Der 52-jährige Geistliche wird ab kommenden Montag, 30. Mai, bis 18. September, offiziell von Pastor Jan Kempermann (57) aus Hohenlockstedt vertreten.

Aus gesundheitlichen Gründen und auf Anraten seines Hausarztes sowie des Propstes Dr. Andreas Crystall hat Petrowski bei der Nordelbischen Kirche eine dreimonatige Auszeit - eine sogenannte Sabbatzeit - beantragt. "Ich befinde mich in einem Erschöpfungszustand und musste die Reißleine ziehen, bevor es bei mir zu einem Burnout kommt", erklärt der engagierte Pastor.

In den vergangenen Jahren bekam Petrowski neben seinen eigentlichen Aufgaben als Pastor immer mehr Neuerungen und Verantwortung durch EU- und staatliche Gesetze übertragen und wurde zusätzlich mit den Veränderungen in der Kirche, wie Fusion der Kirchenkreise und Kirchengemeinden, konfrontiert.

Eine weitere Belastung ist seit Jahren die Arbeit als Vorsitzender des Kirchenvorstandes. Zwar findet er an einigen Punkten Entlastung, doch zahlreiche Aufgaben wie unter anderem das Sommerfest oder der Weihnachtsmarkt liegen in seiner Verantwortung. Auch für den Gemeindebrief gibt es kein Redaktionsteam. Hier muss er sich Gedanken über den Inhalt machen, Texte schreiben und Gespräche mit der Druckerei führen. Da die Tage meistens mit den Kernaufgaben des Pastors ausgelastet sind und diese nicht darunter leiden sollen, wird viel nach Feierabend oder an den freien Tagen erledigt. Einige dieser aufgeführten Punkte könnten von Ehrenamtlichen erledigt werden.

Der Eddelaker Kirchenvorstand und auch Pastor Petrowski werden sich in der Ruhephase Gedanken machen, wie es anschließend weitergehen soll. Alle sind sich aber jetzt schon einig, dass sich etwas ändern muss. Klar ist jetzt schon, dass dieses in den Bereichen Gemeindebrief, Sommerfest, Weihnachtsmarkt und Geburtstagsbesuche sein wird, um eine Entlastung für den Pastor herbeizuführen. Auch im Konfirmandenunterricht ist ab Mai 2012 eine Veränderung angedacht. "Wir wollen über die Möglichkeit nachdenken, den Unterricht eventuell auf zehn Sonnabende (von 10 bis 16 Uhr) außerhalb der Ferienzeit zu konzentrieren", so Petrowski.

Das kirchliche Leben in der Gemeinde läuft während der Abwesenheit von Pastor Petrowski durch Pastor Jan Kempermann nahtlos weiter. Er wird im Wechsel mit dem Prädikanten Norbert Bölling die Gottesdienste abhalten. Weiter gehören Trauungen, Taufen, Beerdigungen, Gratulationen zu besondere Geburtstagen und der Konfirmandenunterricht zu seinen Aufgaben. Wer seelsorgerischen Beistand benötigt, kann dieses über das Kirchenbüro (Tel 0 48 55/322) vermitteln lassen oder direkt mit Pastor Kempermann unter Tel 0 48 26/37 61 64 (mit Anrufbeantworter) vereinbaren.

[zur Seite "Gemeinde aktuell"](#)

[\[Home\]](#)